

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ADRESSE

Gemeinde Ammersbek
Heiko Steenhagen
Mark Körholz
Michael Nehring

Via Mail

Fraktion B90/DIE GRÜNEN
Ammersbek

Tim Grevenitz
Fraktionsvorsitzender

Beekloh 2e, 22949 Ammersbek
+49 171 972 2912
tim.grevenitz@gruene-ammersbek.de

Ammersbek, 25.11.2025

Antrag: Antrag zur Durchsetzung des Böllerverbots der Gemeinde Ammersbek

Sehr geehrter Herr Steenhagen,
sehr geehrter Herr Körholz,
sehr geehrter Herr Nehring,

wir bitten darum, dass der folgende Antrag im Hauptausschuss beraten und abgestimmt wird:

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevorstellung beschließt, die bereits bestehenden Böllerverbotszonen bezüglich eines Verbots des Abbrennens von Feuerwerkskörpern (Böllern, Raketen u.ä.) zu Silvester 2025 zu überprüfen und ggf. auszuweiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verbot öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen; geeignete Maßnahmen sind mindestens:
 - Aushänge in Supermärkten, Bäckereien, Drogerien, Schulen, Kindergärten, Einzelhandelsgeschäften und im Rathaus,
 - Bekanntmachung über die Ammersbek-App und die Gemeindehomepage,
 - Veröffentlichung in der lokalen Presse sowie über Amtsblätter.
3. Bei Verstößen sollen Bußgelder von 200,00 Euro bis 3.000,00 Euro verhängt werden können; zusätzlich sind Verursacher zur Übernahme der von ihnen verursachten Reparatur- und Wiederherstellungskosten öffentlicher Einrichtungen verpflichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der örtlichen Polizei und dem Ordnungsamt stichprobenartige Kontrollfahrten und Präsenzmaßnahmen am Silvesterabend sicherzustellen.

6. Die Verwaltung berichtet der Gemeindevorvertretung bis spätestens 09.12.2025 über die konkret geplanten Veröffentlichungs- und Kontrollmaßnahmen sowie über eine Kostenabschätzung für die Umsetzung und Sanktionierung.

Begründung:

- In der Silvesternacht 2024 kam es in unserer Gemeinde, wie allen bekannt ist, zu erheblichem Vandalismus an Ampel- und Schaltanlagen sowie an der Sporthalle der Grundschule Hoisbüttel. Die daraus entstandenen Reparaturkosten waren beträchtlich und belasten unsere kommunalen Mittel.
- Ein Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern in weiten Teilen der Gemeinde reduziert das Risiko von Sachschäden, Beeinträchtigungen der öffentlichen Sicherheit und die zusätzlichen Belastungen für Einsatzkräfte.
- Eine umfassende Bekanntmachung erhöht die Akzeptanz und die Einhaltung des Verbots erheblich.
- Die Kombination aus Prävention (Bekanntmachung, Kontrollen) und konsequenter Sanktionierung (Bußgelder, Kostenerstattung) schafft effektiven Rechtsschutz für öffentliche Einrichtungen und klare Anreize zur Vermeidung von Verstößen.

Formaler Antragstext für die Niederschrift:

Die Gemeindevorvertretung beschließt gemäß dem oben genannten Beschlussvorschlag. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung erforderlichen rechtlichen Schritte vorzubereiten und der Gemeindevorvertretung fristgerecht vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Grevenitz
Fraktionsvorsitzender
B90/DIE GRÜNEN Ammersbek